

PRESSEMITTEILUNG

Itzehoe, 18. April 2017

Sperrmüllabholung – einfach und bequem

Zweimal im Jahr kann die Sperrmüllabfuhr auf Abruf in Anspruch genommen werden. Die Anmeldung über das Internet, per Fax, mit Postkarte oder telefonisch ist denkbar einfach.

Seit über einem Jahr gibt es jetzt schon die Sperrmüllabholung auf Bestellung. Auseinandergerissene Sperrmüllhaufen, Belästigungen und nächtliche Ruhestörung durch die Sperrmüllsampler gehören der Vergangenheit an. Das neue System funktioniert sehr gut, obwohl sich die SteinburgerInnen natürlich erst einmal an das kostenlose Sammelsystem gewöhnen mussten oder auch noch müssen. „Manch einer denkt, dass es sich nicht lohnen würde, für ein oder zwei Teile den Sperrmüll anzumelden,“ erklärt Norbert Lang, Abfallberater des Kreises Steinburg. „Da wird der defekte Wäscheständer oder der Stuhl lieber erst nochmal in den Keller gebracht“. Aber das Abfuhrunternehmen, die Firma Umweltservice Nord, kommt nicht nur für große Sperrmüllmengen vorbei. Auch Einzelteile werden kostenlos abgeholt. Es muss lediglich ein Online-Formular oder eine Karte ausgefüllt bzw. eine E-Mail verschickt oder ein Telefonat mit dem Abfuhrunternehmen geführt werden. Nach Eingang der Meldung werden die angegebenen Sperrmüllteile innerhalb von drei Wochen abgeholt. Der Abholtermin wird mindestens drei Tage vorher schriftlich mitgeteilt.

„Stellen Sie bitte Ihren Sperrmüll am Abholtag bis 6.00 Uhr morgens oder am Vorabend der Abholung so am Straßenrand bereit, dass er für das Müllfahrzeug leicht erreichbar ist“, rät der Abfallberater. „Sperrmüll, der zu weit von der Straße entfernt steht oder gar auf Privatgrundstücken abgelegt ist, wird in der Regel nicht mitgenommen.“ Kann ein Grundstück z. B. wegen einer Baustelle nicht angefahren werden, ist der Sperrmüll zur nächsten vom Müllfahrzeug uneingeschränkt befahrbaren Straße zu bringen!

Übrigens werden auch größere Elektrogeräte wie Fernseher, Herde, Mikrowellen, Kühlgeräte, Staubsauger, Stereoanlagen und Waschmaschinen kostenlos von zu Hause abgeholt. In Verbindung mit der Abholung von Elektrogeräten werden dann auch Kleingeräte von der Firma Umwelt-

Amt
Büro des Landrats

Dienstgebäude
Viktoriastr. 16-18

Ansprechpartnerin
Britta Glatki

Zimmer
231

Kontakt
Telefon: 04821/69 487
04821/69 0 (Zentrale)

Fax: 04821/69 231

E-Mail:
b.glatki@steinburg.de

Anschrift
Kreis Steinburg – Der Landrat
Viktoriastr. 16-18
D – 25524 Itzehoe

www.steinburg.de



service Nord kostenlos mitgenommen.

Sperrmüll und Elektrogeräte können auch kostenlos bei den Wertstoffhöfen im Kreis Steinburg abgegeben werden. Die Adressen sind im Internet unter www.steinburg.de oder im Abfallratgeber „Schiet & Dreck“ zu finden.

Einfach anmelden

- per Abholkarte
- Online unter www.sperrmuell-steinburg.de
- per E-Mail info@sperrmuell-steinburg.de
- Per Fax unter (04120) 709720
- Telefonisch unter (04120) 709710

Sperrmüllextress:

Wem die drei Wochen bis zum Abholtermin noch zu lang sind, der kann den kostenpflichtigen Sperrmüllextress nutzen. Die Abholung wird innerhalb von 72 Stunden nach Eingang der Bestellung durchgeführt und kostet 70 Euro für 3 Kubikmeter. Jeder weitere Kubikmeter kostet zusätzliche 15 Euro.

Was gehört zum Sperrmüll?

Sperrmüll sind Abfälle, die zur Wohnungseinrichtung und im weiteren Sinne zum Hausrat gehören. Wenn sie nach einer zumutbaren Zerkleinerung wegen ihrer Sperrigkeit, der Größe, des Gewichts oder der Materialbeschaffenheit nicht in die Mülltonne oder den Müllsack passen, werden sie kostenlos als Sperrmüll abgeholt. Sperrmüll muss von zwei Personen von Hand verladbar sein.

Zum Sperrmüll gehören neben Möbeln und Teppichen zum Beispiel auch Balkonkästen, Bügelbretter, Benzinrasenmäher (ohne Betriebsstoffe), Dachgepäckträger, Fahrräder, Fahrrad- und Autokindersitze, Gardinenbretter, Gartengeräte und -möbel, Jalousien, Hunde- und Katzenkörbe, leere Koffer, Kinderwagen, Leitern, Matratzen, Musikinstrumente, Regentonnen, Schubkarren, Surfbretter, Sonnenschirme, Vogelkäfige, Wäscheständer und Zelte.

Was gehört NICHT zum Sperrmüll?

- Bauabfälle wie Bauholz, Dachpappe, Blech- und Kunststoffplatten, Fenster, Türen, Heizkörper, Rohre, Laminat, Paneele, Gipskarton, Sanitärkeramik, Zäune werden kostenpflichtig bei den Wertstoffhöfen im Kreis entgegenommen .
- Grünabfälle, Buschwerk und Weihnachtsbäume werden ebenfalls kostenpflichtig bei den Wertstoffhöfen angenommen.
- Autoteile und Altreifen müssen kostenpflichtig zum Schrotthandel oder Wertstoffhof gebracht werden.
- Kleinteile gehören in die Restmülltonne oder in den Schwarzen Sack.
- Papier, Pappe, Kartons müssen in die Papiertonne gegeben werden.

Anlage: Fotos (© Kreis Steinburg)

